

BMBF-Bürgerwissenschaftsprojekt "Plastikpiraten" wird auf weitere europäische Länder ausgeweitet

08.06.2022 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<https://www.plastic-pirates.eu/de>

Seit dem 1. Juni 2022 können die in Deutschland erfolgreichen "Plastik-Piraten" auch in anderen Ländern Plastikmüll in Fließgewässern erforschen. Der DLR Projektträger (DLR-PT), der die Initiative in Deutschland für das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) betreut, koordiniert nun auch die Umsetzung auf europäischer Ebene.

"Plastic Pirates – Go Europe!" Unter diesem Motto kann die Initiative gegen Plastikmüll an und in Flüssen jetzt auch außerhalb Deutschlands starten. Nachdem die Initiative während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2020 bereits auf Portugal und Slowenien ausgeweitet wurde, fördert die EU-Kommission nun über einen Zeitraum von 30 Monaten die Einführung in weiteren Mitgliedstaaten sowie assoziierten Ländern der EU. Der DLR-PT koordiniert die gesamte Initiative und unterstützt die neuen Partnerländer mit seinen langjährigen Erfahrungen aus Deutschland.

Plastikmüll an und in Flüssen bestimmen und kartieren

Die "Plastic Pirates" sind eine Bürgerforschungsinitiative (Citizen Science), die das Bewusstsein für Flüsse als gemeinsame Lebensadern und für den Schutz natürlicher Ressourcen stärken soll. Große Mengen Plastikmüll gelangen über Bäche und Flüsse in die Meere und den Ozean. Spätestens dort werden Mikro- und Makroplastik zur Gefahr für die Tier- und Pflanzenwelt und schädigen die regulierende Funktion der Meere. Wo genau der Müll in die Flüsse gelangt und welche Auswirkungen Plastik auf Lebewesen in Fließgewässern und Meeren hat, beschäftigt Forscherinnen und Forscher seit langem. In den Ländern Europas fehlt es jedoch wie im Rest der Welt an genauen Daten. Die Plastic Pirates helfen dabei, diese Lücke zu schließen, indem Schulklassen und Jugendgruppen an und in Fließgewässern den Umfang sowie die Art von Plastikmüll bestimmen und kartieren. Die Daten werden anschließend auf eine Online-Karte hochgeladen und der Wissenschaft zur Verfügung gestellt.

Die Ausweitung der Initiative auf Europa fördert die EU-Kommission mit der internationalen Maßnahme "Europeanisation of the Plastic Pirates citizen science initiative" als Teil des Rahmenprogramms für Forschung und Innovation, Horizont Europa, im Bereich der Mission für Gesunde Ozeane, Meere, Küsten- und Binnengewässer.

DLR Projektträger heuert Plastik-Piraten in ganz Europa an

Der DLR Projektträger übernimmt die internationale Koordination der Maßnahme, mobilisiert in Kooperation mit den jeweiligen Partnerländern Schulen und Jugendgruppen und übersetzt die begleitenden Lehrmaterialien in die offiziellen Sprachen. Außerdem bietet der DLR-PT Trainings-Workshops zur Initiative selbst, zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit rund um die Plastik-Piraten sowie zur Durchführung der Datenanalyse an. Gemeinsam mit den Partnerländern wird darüber hinaus eine Weiterentwicklung der bürgerwissenschaftlichen Methodik angestrebt.

"Plastic Pirates – Go Europe!" ist eine Initiative, die das BMBF mit Unterstützung des DLR-PT in die europäische Agenda zur Umsetzung des Europäischen Forschungsraums (EFR) eingebracht hat. Im Rahmen der EFR-Aktion "Bring Science closer to Citizens" trägt die Ausweitung der Initiative zur Neuausrichtung des Europäischen Forschungsraums bei (ERA Policy Agenda 2022-2024). Als eine der ersten Pilotinitiativen hat die Initiative "Plastic Pirates – Go Europe!" Pioniercharakter für zukünftige Initiativen des neuen Europäischen Forschungsraums, auch in anderen Themenbereichen.

Quelle: DLR Projektträger

Redaktion: 08.06.2022 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Ethik, Recht, Gesellschaft, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen